

Organisationen = Organisations

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **86 (1995)**

Heft 8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Elektrowatt: Licht, Wärme, Kraft – ausreichend, verlässlich und erschwinglich.

Rekordergebnis des Vorjahres mit 207 Mio. Franken annähernd wieder erreicht.

In dem am 30. September 1994 abgeschlossenen 100. Geschäftsjahr entwickelten sich die wichtigsten Unternehmungen der sechs Unternehmensbereiche der Elektrowatt-Gruppe operationell erfreulich. Dem eher gedämpften Wachstum in Europa stand eine deutliche Steigerung in den USA und im Fernen Osten gegenüber.

Überdurchschnittlich war das Wachstum in den Unternehmensbereichen Elektrizitätsverbund, Engineering und Immobilien sowie Elektronik.

Der Personalbestand der Gruppengesellschaften nahm leicht auf 18 209 Mitarbeiter zu.

Auch die Holdinggesellschaft Elektrowatt AG blickt auf ein gutes Jahr zurück. Der Jahresgewinn liegt mit 107 Mio. Franken über dem Vorjahr.

Italien: Mehr Strom

(enel) Der Bedarf an elektrischer Energie ist 1994 in Italien gegenüber dem Vorjahr um 2,9% angewachsen. Grösste Zuwachsraten erzielten die Industrie (Kunststoffe, Metall) sowie die Dienstleistungen. 1994 wurden neu auch acht Wasserkraftanlagen mit insgesamt 54 MW und vier thermoelektrische Anlagen mit total 421 MW in Betrieb genommen.

Etwas mehr Strom brauchten 1994 auch Deutschland (+0,9%), Frankreich (+0,5%), während Österreich einen Verbrauchsrückgang um 0,4% verzeichnete (provisorische Zahlen.)

- IEA/Unipede/EDF-Konferenz: «New Electricity 21: Konzepte für ein tragfähiges Stromsystem», Paris, 22.–24. Mai 1995
- Konferenz über den «Einsatz der Elektrizität im Dienste der Effizienz und der Umwelt», Barcelona, 25. bis 27. September 1995.

Ausschreibung Prix «eta»

Auch dieses Jahr wird wieder der Prix «eta» verliehen. Er zeichnet innovative Projekte und gute Lösungen aus, die eines oder mehrere der folgenden Kriterien erfüllen:

- verminderter Verbrauch von Energie gesamthaft oder pro Produktionseinheit
- verbesserte Arbeitsplatzbedingungen oder reduzierte Umweltbelastung
- gesteigerte Produktqualität oder verbesserte Dienstleistung
- Kostenreduktion pro Produktionseinheit oder verbessertes Geschäftsergebnis
- Effizienzsteigerung im Infrastrukturbereich
- zukunftsweisende Anwendung.

Kategorien

Firmen, Ingenieurbüros, Gemeinden, Verbände, Privatpersonen und Schulen sind aufgerufen, ihre wirkungsvollen Lösungen einzureichen. Die Teilnahme ist in drei Kategorien möglich:

Kategorie 1:

Kleinere Firmen bis zu 100 Angestellte, Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern.

Kategorie 2:

Grössere Firmen mit über 100 Angestellten, Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern.

Kategorie 3:

Privatpersonen und Schulen.

Bei Eingaben von Ingenieurbüros ist die Grösse des Unternehmens massgebend, in welchem die Lösung realisiert wurde.

Pro Kategorie werden folgende Preise vergeben:

1. Rang: Fr. 10 000.–
2. Rang: Fr. 5 000.–
3. Rang: Fr. 2 000.–

Anmeldeschluss ist der 31. Mai 1995. Die Preisverleihung findet im November 1995 im Tessin statt. Anmeldeformulare sind bei der Infel, Telefon 01 291 01 02, erhältlich.



Organisations Organisations

Unipede blickt auf 70 Jahre zurück

Für die Unipede ist 1995 ein Jubiläumsjahr, denn sie kann auf eine 70jährige Geschichte zurückblicken, die von ihrem stetigen Wirken im Dienste der Elektrizitätswirtschaftlichen Zusammenarbeit geprägt ist. Die Elektrizitätswirtschaft muss heute mehr denn je zusammenhalten, um in einer Welt ständiger Veränderungen bestehen und gedeihen zu können. In diesem Sinn führt

die Unipede in ihrem Jubiläumsjahr folgende Veranstaltungen durch:

- erste Jahresversammlung der Unipede, Paris, 5.–7. April 1995
- Unipede/IERE-Forum: «Eine neue Ära für den Stromsektor», Monaco, 25.–28. April 1995
- Konferenz über den «Nutzen der Arbeitsmedizin und der Arbeitssicherheit in der Elektrizitätswirtschaft», Graz, 17.–19. Mai 1995



Buchbesprechungen Critique des livres

Energiesparende Einrichtungen zum Waschen und Trocknen im Mehr- familienhaus

Von *Jürg Nipkow*, herausgegeben von der Zürcher Energieberatung, EWZ elexpo, 1995, Verlag: Industrielle Betriebe der Stadt Zürich, Broschüre, schwarzweiss, 20 Seiten.

Für das Waschen allein benötigt ein durchschnittlicher

Haushalt rund 300 Kilowattstunden pro Jahr. Wird die Wäsche anschliessend maschinell getrocknet, so verdoppelt sich der Stromverbrauch.

Diese Broschüre zeigt nun, wie man energiesparend wäscht. Dies kann durch die richtige Bedienung der Waschmaschine erreicht werden, das heisst, sie nicht halbvoll laufen zu lassen oder unnötig hohe Temperaturen zu wählen. Aber auch die Maschine selbst ist ein Kriterium, die Unterschiede bei heute